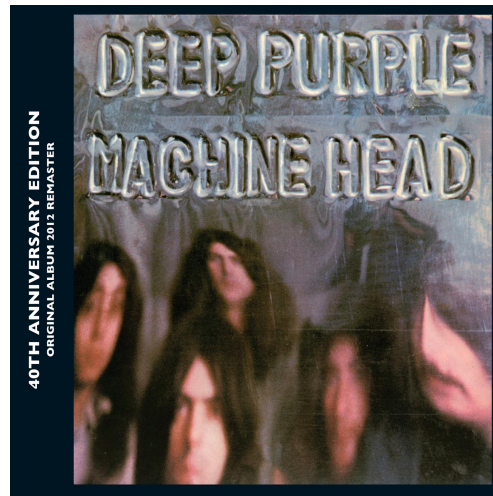


im Auftrag:
medienAgentur
Stefan Michel
T 040-5149 1467
info.medienagentur@t-online.de



RAUCH ÜBER DEM WASSER

Das Deluxe-Box-Set zum 40. Geburtstag des Deep Purple-Klassikers „Machine Head“

VÖ-Datum: 5.10.2012

Sie hatten nur zwei Wochen Zeit im Dezember 1971. Sie wollten auch mal ein paar Steuern sparen. Wie zuvor in Südfrankreich die Rolling Stones, deren Aufnahmemobil sie für ihr neues Album in der Schweiz angemietet hatten. Doch dann schoss dieser Idiot am Vorabend der Sessions im Frank Zappa-Konzert sein Leuchtfeuer in die Decke des Casinos von Montreux – und eine große Rock-Geschichte konnte ihren Lauf nehmen. Eine Geschichte, die das wohl größte aller großen Gitarren-Riffs hervorgebracht hat, und neben dem Monster „Smoke On The Water“ eben auch noch ein Album, das bis heute ein Meilenstein der Hard'n Heavy-Abteilung geblieben ist. Zum 40-jährigen Jubiläum von „Machine Head“ wartet nun das definitive Box-Set – mit vier CD's, einer DVD und einem 60-seitigen, reich illustrierten Booklet, in dem u.a. auch ein Deep Purple-Fan namens Sebastian Vettel zu Wort kommt.

Nachdem das brennende Casino den Rauch übers See-Wasser trieb, musste sich die Band alternative Aufnahmeräumlichkeiten suchen. Nach einem Zwischenstopp im Pavilion-Theater (wo schnell die Lokalpolizei nervte) bauten Deep Purple Instrumente und Anlage flugs in einem Flur des leer stehenden Grand Hotels auf. Die Verkabelung zum Aufnahmetruck vor dem Haupteingang war derart kompliziert – und der Weg dahin so lang und auch gefährlich -, dass die Band bald darauf verzichtete, sich zwischendurch Playbacks anzuhören und einfach immer weiterspielte, bis sie mit einem Take zufrieden war. Vermutlich ist es doch so, dass besonders schwierige Umstände oft die beste Musik hervorbringen.

Neben „Smoke On The Water“, das die Genese der Sessions rekapituliert (und die Band im Gegensatz zur Plattenfirma *nicht* für Single-tauglich hielt), hat „Machine Head“ mit dem schwindelerregenden Opener „Highway Star“ und Sänger Ian Gillan in Top-Form mindestens einen weiteren Klassiker, auch wegen des intensiven Solo-Duells zwischen Gitarrist Ritchie Blackmore und Organist Jon Lord, der leider im Juli dieses Jahres verstorben ist. Doch der von Drummer Ian Paice unwiderstehlich getriebene Shuffle „Pictures Of Home“ und „Never Before“ (der Single-Favorit der Band) mit dieser tollen Half Tempo-Bridge stehen dem kaum nach. Ein weiteres, großartiges Blackmore-Riff führt „Space Truckin“ ins spektakuläre Finale von „Machine Head“.

Das bis heute erfolgreichste Deep Purple-Album (UK-No.1, US-Top 10) wurde für die 40th Anniversary Edition frisch remastered und zudem um die Ballade „When A Blind Man Cries“ ergänzt, die damals nicht auf dem Album, sondern „nur“ die Single-B-Seite von „Never Before“ war. Auf der zweiten CD findet sich der interessante Album-Remix von Bassist Roger Glover, den dieser 1997 zum 25. Geburtstag von „Machine Head“ erstellt hatte. CD drei und eine audio-only DVD warten mit weiteren Remix-/Remaster-Varianten zwischen Quad SQ, High-Resolution und Surround-Mix auf. Und CD vier ist „In Concert '72“ vorbehalten – die Show aus dem Paris Theatre der BBC in London vom 9. März des Jahres wurde erstmals entlang der Original-Setlist neu abgemischt und mit Fotos von Barry Plummer aus dem Konzert bestückt. Original-Album und Konzertmitschnitt sind jeweils auch als wertige Vinyl in neuer Deluxe-Auflage erhältlich.

Im großen Booklet des Box-Sets ist natürlich nicht nur Sebastian Vettel als Deep Purple-Experte vertreten. Bassist Roger Glover beschreibt die „Machine Head“-Saga noch mal aus seiner Perspektive und Phil Alexander (Mojo Magazine) aus Kritiker-Sicht. In einem Interview erinnert sich zudem Didi Zill an die turbulenten zwei Wochen in Montreux – seine Fotos haben die legendären Sessions damals für immer im Booklet- Bild festgehalten.

DEEP PURPLE: "Machine Head – 40th Anniversary Edition"

VÖ-Datum: 5.10.2012

Diverse Formate

Cover auf www.medienagentur-hh.de

Hamburg, im August 2012

medienAgentur